



Woche vom 10.02. – 17.02.

Samstag, 10.02.

- 14.37 Kinderfasching
- 18.30 Eucharistie

Sonntag, 11.02.

- 9.00 Eucharistie
(Georg, Anne, Josef u. Alfred Golla; Maria, Theophil u. Rudolf Buczek; Sofi u. Walter Simon; Maria Joschko u. Angeh.)
- 10.30 Eucharistie
- 12.00 Gottesdienst der irakischen Christen
- 16.30 Eucharistie in kroatischer Sprache

Montag, 12.02. - Rosenmontag

- 14.30 Schönstattgruppe

Dienstag, 13.02. - Fastnacht

- 8.30 „Ein frohes Morgengebet“ - Laudes
anschließend
Rosenkranz um geistliche Berufe

Mittwoch, 14.02. - Aschermittwoch

- 8.00 Lobpreisgebet
- 18.00 Rosenkranz
- 19.00 Eucharistie mit Aschenbestreuung
(Antonie Deißler; Jtg. Paul, Anna u. Maria Ensle, Gustav u. Margarete Töpfer, Herbert Ensle; Wolfgang u. Kurt Rühle u. Angeh.)

Donnerstag, 15.02.

- 16.00 Wort-Gottes-Feier
im Domicil Seniorenpflegeheim

Freitag, 16.02.

- 18.30 Eucharistie
für die Verstorbenen der Woche;
anschließend
Beichtgelegenheit

Samstag, 17.02.

- 18.30 Eucharistie

Woche vom 18.02. – 25.02.

Sonntag, 18.02.

- 9.00 Eucharistie
- 10.30 Eucharistie;
anschließend Gemeindeversammlung
- 11.45 Taufe
Nico Theodore Geanga
Jonah Kühner
- 15.00 AugustinusCafé
- 16.30 Eucharistie in kroatischer Sprache

Dienstag, 20.02.

- 8.30 Eucharistie
(Ingeborg u. Andreas Binkowski; Martha u. Alfred Zwinner)
anschließend
Rosenkranz um geistliche Berufe

- 19.00 KAB St. Augustinus
„Sonntagsschutz – verkaufsoffene Sonntage“
mit Reinhard Keinert, Heilbronn

Mittwoch, 21.02.

- 8.00 Lobpreisgebet
- 15.00 Erstkommunion-Gruppenstunde
- 18.00 Rosenkranz
- 18.30 Eucharistie

Donnerstag, 22.02.

- 14.30 Seniorenbegegnung
„Gottes Schöpfung ist sehr gut“ –
zum Welt-Gebetstag
mit Brigitte Koring

Freitag, 23.02.

- 16.00 KjG-Jugendgruppen
- 18.00 Kreuzwegandacht
- 18.30 Eucharistie
für die Verstorbenen der Woche;
anschließend
Beichtgelegenheit
- 20.00 Probe Augustinuschor

Samstag, 24.02.

- 18.00 Chaldäischer Abend -
Konzert und anschließend Beisammensein im Gemeindesaal

Sonntag, 25.02.

- Kollekte: Caritas-Fastenopfer
Nach den Gottesdiensten Kerzenverkauf
der Erstkommunionkinder
- 9.00 Eucharistie
- 10.30 Familiengottesdienst
mit Taufe von Drita Bejrami
und Vorstellung der Firmlinge
- 12.00 Gottesdienst der irakischen Christen
- 16.30 Eucharistie in kroatischer Sprache

Kinderfasching

Liebe Kinder, klein und groß,
bei unserm Kinderfasching ist was los!
Wir wollen tanzen, hüpfen, springen
Dazu viel lachen, reden, singen.
Es gibt schöne Musik und lustige Spiele.
Es kommen Löwen, Tiger und Krokodile.
Der Hase kommt in braun,
mit roter Nase kommt der Clown.
Indianer, Cowboy sind ganz wilde,
und was führt der Pirat da nur im Schilde?
Der Kaminfeger schwarz, der Bäcker weiß
Das schönste Kostüm bekommt nen Preis!
Der Alltag, der ist schnell vergessen,
es gibt auch was zu trinken und zu essen.
Das wird sicher super toll,
alle kommen, und der Saal ist voll.

Am Samstag, 10. Februar sind Kinder bis zur 3. Klasse eingeladen zum Kinderfaschingstreiben im Gemeindesaal, mit den Eltern: 14.37 Uhr bis 16.33 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Bei der Faschingsparty ist für gute Musik, für Essen und Trinken, lustige Spiele und viel Spaß gesorgt! Der Eintritt ist frei und wir sind gespannt auf Eure bunten Kostüme. Bringt gerne Eure Freunde mit!
Heeelaauuu!

Aschermittwoch

Es ist ein sehr altes und eindrückliches Zeichen, sich mit Asche zu bestreuen, zum Zeichen der Reue, der Bußfertigkeit

aber auch der irdischen Vergänglichkeit. Herzliche Einladung zur Messe am Aschermittwoch um 19.00 Uhr, um die vorösterliche Fastenzeit gemeinsam zu beginnen. In diesem Gottesdienst wird uns eindrucksvoll Asche aufs Haupt gestreut, mit den Worten: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“ (Gen 3,19) oder auch: „Kehre um, und glaube an das Evangelium“ (nach Mk 1,15).

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag, 18. Februar nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst. Der KGR wird von seiner Arbeit berichten. Es wird ein Mittagessen geben und wir werden über den Stand vom kirchlichen Entwicklungsprozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“ informieren und ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Gemeindemitglieder!

Sonntagsschutz

In der KAB gestaltet Herr Reinhard Keinert am 20. Februar um 19:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal einen Abend zum Thema: Sonntagsschutz - Verkaufsoffene Sonntage.

Viele Händler möchten möglichst frei über die Einkaufszeiten selber entscheiden und dann auch sonntags öfter öffnen, dagegen sind Kirchen und Gewerkschaften, die den Sonntag als Tag der Erholung und seelischen Erbauung bewahren wollen. In Heilbronn gilt derzeit der Kompromiss: An 2 Sonntagen im Jahr dürfen Geschäfte öffnen - das Internet läuft 7x24h jede Woche.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und hoffen auf einen guten Besuch.

Weltgebetstag 2. März 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam

Surinam ist bunt – Surinam ist schön – Surinam ist bedroht. Wo liegt Surinam? Das kleinste Land Südamerikas steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der globalen Aufmerksamkeit; denn Menschen in 170 Ländern der Erde feiern gemeinsam mit Surinam den Weltgebetstag. Surinam, einst Niederländisch Guyana genannt, liegt im Nordosten Südamerikas am Atlantik, zwischen Französisch Guyana (O), British Guyana (W) und Brasilien (S). Die niederländische Kolonialgeschichte hat ihre Spuren hinterlassen, im Stadtbild der Hauptstadt Paramaribo, in der Amtssprache und im kulinarischen Erbe. Seit 1975 ist Surinam unabhängig. In Surinam leben Menschen aus sieben verschiedenen Herkunftsethnieen und Religionen friedlich miteinander. Ein wichtiger Begriff ist „Moksi“; er bedeutet sowohl „Mischmasch“, also die bunt zusammengewürfelte Bevölkerungsstruktur, wie auch „gemeinsam“, das Miteinander, das aus der Vielfalt lebt.

Surinam ist knapp halb so groß wie Deutschland und hat etwa so viele Einwohner wie Stuttgart. 90 % der Bevölkerung leben in der Küstenregion. Denn

noch immer besteht circa 90% des Staatsgebietes aus Regenwald mit mehr als 1000 Baumarten, 715 Vogelarten und 60 verschiedenen Arten von Helikonien. Aber wie in den meisten tropischen Ländern ist die Natur auch in Surinam gefährdet durch Raubbau, den Bauxit- und Goldabbau. Um darauf aufmerksam zu machen, haben die Verfasserinnen der WGT-Liturgie die Bewahrung der Schöpfung zum Thema gemacht und die Schöpfungserzählung (Gen1,1-31) ins Zentrum ihrer Gottesdienstordnung gestellt. Aber nicht nur die Natur, auch junge Menschen brauchen ein „sorgendes Umfeld“.

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine vor 130 Jahren von Frauen ins Leben gerufene ökumenische Basisbewegung und wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. An jedem ersten Freitag im März wird dieser Tag rund um den Globus gefeiert. Unter dem Motto „informiert beten – betend handeln“ wird der Blick jeweils auf ein Land gelenkt; durch die Kollekte werden Frauenprojekte nicht nur im aktuellen Land, sondern weltweit und oft über viele Jahre unterstützt. Das zentrale Anliegen im Jahr 2018 ist die Bewahrung der Schöpfung, auch und gerade in Surinam.

Der Gottesdienst zum WGT für die Nordstadt-Ökumene findet am 2. März um 15.00 in der Wichernkirche (Bismarckstraße 73) statt. „Frauen laden ein“ – auch Männer sind herzlich willkommen.

Junge Master-Studentin aus Ghana sucht (Neben-)Job

Eine junge Frau aus Ghana, die leider bisher nur Englisch spricht, sucht eine Arbeitsstelle in oder um Heilbronn, um die Finanzierung ihres Studiums zu unterstützen. Sie hat einen Bachelor-Abschluss im Bereich „Commerce&Finances“ und studiert momentan im Masterstudiengang „International Business & Intercultural Management“ an der Hochschule Heilbronn. Gerne nimmt sie außerhalb ihrer beruflichen Qualifikationen auch andere Jobs an, beispielsweise im Bereich Haushaltsunterstützung oder Kinderbetreuung (zwei eigene Kinder in Ghana).

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Pastoralreferentin Cornelia Reus (Tel.: 07131/3905314, Mail: reus@martinus-hn.de)